

Herrliberg, 10. Februar 2023

## MEDIENMITTEILUNG

---

### Jahresabschluss 2022 der EMS-Gruppe:

- **Erfolgreiche Neugeschäfte mit innovativen Spezialitäten**
- **Rekordumsatz**
- **Zweithöchster Gewinn in der Firmengeschichte**
- **Abgeschwächte Weltwirtschaft mit zögerlicher Erholung**
- **Erneut ausserordentliche Dividende**

#### 1. Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die weltweit in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte 2022 einen **Nettoumsatz** von CHF 2'442 Mio. (2'254) und ein **Betriebsergebnis** von CHF 611 Mio. (640). Der Nettogewinn belief sich auf CHF 535 Mio. (553).

Die weltweite Erholung der Konjunktur nach COVID-19 wurde im 2. Quartal 2022 jäh gebremst. Insbesondere in Europa löste der Ukraine-Konflikt grosse Unsicherheit und massive Energiepreisanstiege aus. Die Rohstoffe verteuerten sich ausserordentlich stark. Bereits vorhandene inflationäre Tendenzen nahmen zu und zwangen die Notenbanken zu Zinserhöhungen. In der Folge verringerten sich die globale Kaufkraft und die wirtschaftliche Entwicklung. In China drückten rigorose Lockdown-Massnahmen und die Immobilienkrise auf die Konsumstimmung und beeinträchtigten die wirtschaftlichen Aktivitäten. Eine flächendeckende Ansteckungswelle mit COVID-19 im Dezember, die sich bis zu den chinesischen Feiertagen im Januar 2023 erstreckte, führte zu einem umfassenden Konsum- und Produktionsausfall.

EMS stellte sich bereits Anfang 2022 auf eine instabile Wirtschaftsentwicklung ein. Die bewährte Strategie der Spezialitäten wurde verfolgt und die geplanten Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte erst recht vorangetrieben. So gelang es, zahlreiche Neugeschäfte mit profitablen Spezialitäten erfolgreich zu realisieren und in allen Regionen ein erfreuliches Umsatzwachstum zu erzielen. Neue energie- und kostenreduzierende Produkte und Lösungen wurden mit den Kunden realisiert, sich bietende Chancen in den Märkten unverzüglich wahrgenommen.

Das im letzten Jahr angekündigte Investitionsprogramm zur Steigerung von Kapazität und Energieeffizienz am Hauptstandort in Domat/Ems von über CHF 300 Mio. befindet sich plangemäss in der Umsetzung. Weitere Produktionsstandorte wurden ebenfalls ausgebaut. Bezüglich Energieversorgung richtete sich EMS frühzeitig ein, um die Lieferfähigkeit jederzeit und weltweit zu gewährleisten. Die steigende Teuerung, insbesondere die massiven Rohstoffpreiserhöhungen, machten entsprechende Verkaufspreiserhöhungen bei den Kunden unumgänglich.

Der konsolidierte **Nettoumsatz** erhöhte sich auf CHF 2'442 Mio. (2'254) und lag damit 8.3% über Vorjahr. Schwächere Fremdwährungen schmälerten den Umsatz in Schweizer Franken. Währungsbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 12.6%. Der Umsatz erreichte einen neuen Rekordwert.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** betrug CHF 611 Mio. (640) und lag konjunktur- und währungsbedingt 4.6% unter demjenigen des Rekordjahres 2021. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) belief sich auf CHF 661 Mio. (696). Während die Kundenbestellungen 2021 einen grossen Nachholbedarf aufwiesen und in der ganzen Lieferkette die Läger stark aufgebaut wurden, folgten die Kunden 2022 der zunehmend schwächeren Konjunktur, reduzierten die Läger zur Liquiditätsgewinnung und verhängten ausgedehnte Betriebsferien.

Der Nettogewinn erreichte CHF 535 Mio. (553) und entspricht dem zweitbesten Resultat in der langjährigen Firmengeschichte. Der Gewinn pro Aktie belief sich auf CHF 22.75 (23.53).

Für das Geschäftsjahr 2022 beabsichtigt der Verwaltungsrat, der ordentlichen Generalversammlung die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 15.75 (16.50) pro Aktie und zusätzlich einer **ausserordentlichen Dividende** von CHF 4.25 (4.50) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen so CHF 20.00 (21.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

Für das Geschäftsjahr **2023** geht EMS von einer gedämpften Konjunktur aus. Insbesondere das erste Halbjahr dürfte aufgrund der COVID-19-Situation in China und der gedrückten Konsumstimmung in Europa noch sehr verhalten ausfallen. Geopolitische Konflikte, offene Energiefragen und weitere Zinserhöhungen zur Bekämpfung der Inflation dämpfen die wirtschaftliche Entwicklung.

EMS verfolgt die erfolgreiche Strategie des Ausbaus der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere weiter. Die bewährte Innovationsstrategie mit der kontinuierlichen Erschliessung von Neugeschäften wird fortgeführt. Die ausgezeichnete Marktposition erlaubt es zudem, aktuelle Chancen am Markt rasch und flexibel wahrzunehmen.

Für 2023 erwartet EMS einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) ganz leicht über Vorjahr.

## 2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2022 EMS-Gruppe

in Mio. CHF	2022	2021
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2'442</b>	2'254
Veränderung zum Vorjahr	+ 8.3%	
In lokalen Währungen	+ 12.6%	
<b>Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) <sup>1)</sup></b>	<b>661</b>	696
Veränderung zum Vorjahr	- 4.9%	
In % des Nettoumsatzes	27.1%	30.9%
<b>Betriebsergebnis (EBIT) <sup>2)</sup></b>	<b>611</b>	640
Veränderung zum Vorjahr	- 4.6%	
In % des Nettoumsatzes	25.0%	28.4%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5</b>	1
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-72</b>	-88
<b>Nettogewinn <sup>3)</sup></b>	<b>535</b>	553
Veränderung zum Vorjahr	- 3.3%	
In % des Nettoumsatzes	21.9%	24.5%
<b>Cash Flow <sup>4)</sup></b>	<b>585</b>	608
Veränderung zum Vorjahr	- 3.8%	
<b>Investitionen</b>	<b>94</b>	80
Veränderung zum Vorjahr	+ 17.6%	
<b>Eigenkapital <sup>5)</sup></b>	<b>1'816</b>	1'799
In % der Bilanzsumme	78.4%	77.4%
Eigenkapital-Rendite	29.3%	30.6%
Eigenkapital je Aktie (in CHF) <sup>6)</sup>	77.63	76.91
<b>Anzahl Mitarbeiter</b>	<b>2'693</b>	2'646

1) EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation  
 = Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen  
 = Betrieblicher Cash Flow

2) EBIT = Earnings Before Interest and Taxes  
 = Gewinn vor Zinsen und Steuern  
 = Betriebsergebnis

3) Nettogewinn = Gewinn nach Steuern, inklusive Minderheitsanteile

4) Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften

5) Eigenkapital = Eigenkapital ohne Minderheitsanteile

6) Durchschnittliche gewichtete Anzahl Namenaktien per 31.12.2022: 23'389'028 Aktien  
 (31.12.2021: 23'389'028 Aktien)

### 3. Kurzkomentar zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung

#### 3.1 Nettoumsatz

EMS gelang es, die zahlreichen innovativen Neugeschäfte plangemäss zu realisieren und in allen Regionen ein erfreuliches Umsatzwachstum zu erzielen. Die bewährte Strategie der Spezialitäten wurde weiterverfolgt und die geplanten Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte wurden erst recht vorangetrieben. Massiv gestiegene Rohstoffpreise machten entsprechende Verkaufspreiserhöhungen bei den Kunden unumgänglich. Dank frühzeitiger Massnahmen konnte EMS die weltweite Lieferfähigkeit jederzeit gewährleisten. Während das Jahr 2021 von einem allgemeinen Nachholbedarf in den Lieferketten geprägt war, drückten im Jahr 2022 der Ukraine-Konflikt, die massiven Energiepreisanstiege, die Inflation und die damit verbundenen Zinserhöhungen, sowie die COVID-19 Probleme in China zunehmend auf die Konsumstimmung und auf die globale konjunkturelle Entwicklung. Die Kunden drosselten ihre Produktionen und Läger wurden aus Sicherheits- und Liquiditätsüberlegungen abgebaut.

Der konsolidierte **Nettoumsatz** konnte im Vergleich zum Vorjahr um 8.3% auf CHF 2'442 Mio. (2'254) gesteigert werden und erreichte damit einen neuen Rekordwert. Währungsbereinigt wurde ein Wachstum von 12.6% erzielt.

96.0% (96.2%) des Nettoumsatzes wurden ausserhalb der Schweiz erwirtschaftet, und zwar 49.3% (50.2%) in Europa (exkl. Schweiz), 27.5% (29.4%) in Asien, 18.3% (15.7%) in Amerika und 0.9% (0.9%) in den übrigen Ländern.

#### 3.2 Betriebsergebnis

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** betrug CHF 611 Mio. (640). Innovative und profitable Neugeschäfte wurden erfolgreich realisiert. Die massiven Rohstoffpreiserhöhungen wurden mittels Verkaufspreiserhöhungen kompensiert. Konjunktur- und währungsbedingt lag das Betriebsergebnis (EBIT) 4.6% unter demjenigen des Rekordjahres 2021.

#### 3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug CHF -5 Mio. (+1).

### 3.4 Eigenkapital

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf CHF 1'816 Mio. (1'799). Die **Eigenkapital-Quote** liegt bei 78.4% (77.4%). Die **Eigenkapital-Rendite** betrug 29.3% (30.6%). Die im Branchenvergleich hohe Eigenkapital-Quote und -Rendite sind Ausdruck der nachhaltig überdurchschnittlichen Ertragskraft von EMS.

### 3.5 Investitionen / Cash Flow

Im Jahr 2022 wurden insgesamt CHF 94 Mio. (80) investiert. Davon investierte EMS 76.4% (69.7%) in der Schweiz, 9.7% (19.6%) in Europa (exkl. Schweiz), 5.9% (3.1%) in Amerika und 8.0% (7.6%) in Asien. Die Investitionen erfolgten hauptsächlich in den Bereichen Kapazitätserweiterung, Effizienzverbesserung und Nachhaltigkeit.

Um der steigenden Kundennachfrage auch in Zukunft nachzukommen, investiert EMS laufend in Kapazitätserweiterungen. Das im letzten Jahr angekündigte Investitionsprogramm zur Steigerung von Kapazität und Energieeffizienz am Hauptstandort in Domat/Ems von über CHF 300 Mio. befindet sich plangemäss in der Umsetzung.

Mit dem **Cash Flow** von CHF 585 Mio. (608) konnten die Investitionen wiederum problemlos aus eigener Kraft finanziert werden. Der erwirtschaftete Free Cash Flow belief sich auf CHF 491 Mio. (528).

## 4. Kurzkomentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der **Hochleistungspolymere** konnte EMS das Wachstum weiter fortsetzen. Mit der erfolgreichen Strategie der Spezialitäten und Lösungen verfolgt EMS innovative Entwicklungen, welche bei den Kunden Kosten, Gewicht und CO<sub>2</sub> reduzieren und setzt diese in den internationalen Märkten erfolgreich um. So gelang es Neugeschäfte zu realisieren. Die innovative und kundennahe Entwicklungskompetenz lässt EMS die aktuellen Marktbedürfnisse rasch aufnehmen und flexibel umsetzen. Neue energie- und kostenreduzierende Produkte und Lösungen wurden mit den Kunden realisiert, sich bietende Chancen in den Märkten unverzüglich wahrgenommen.

Der Nebenbereich der **Spezialchemikalien** wuchs dank erfolgreich realisierter Neugeschäfte und Preiserhöhungen ebenfalls. Das schlechtere wirtschaftliche Umfeld drückte aber auf die Ergebnisentwicklung.

## 5. Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

in Mio. CHF	2022	%-Abw. Vorjahr	2021
<b>Hochleistungspolymere</b>			
Nettoumsatz	<b>2'188</b>	+ 8.8%	2'010
In lokalen Währungen		+ 13.1%	
EBITDA	<b>593</b>	- 4.6%	622
In % des Nettoumsatzes	<b>27.1%</b>		30.9%
EBIT	<b>548</b>	- 4.2%	571
In % des Nettoumsatzes	<b>25.0%</b>		28.4%
<b>Spezialchemikalien</b>			
Nettoumsatz	<b>254</b>	+ 4.3%	244
In lokalen Währungen		+ 8.1%	
EBITDA	<b>68</b>	- 7.4%	74
In % des Nettoumsatzes	<b>26.9%</b>		30.3%
EBIT	<b>63</b>	- 7.9%	69
In % des Nettoumsatzes	<b>24.9%</b>		28.3%
<b>EMS-Gruppe</b>			
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2'442</b>	<b>+ 8.3%</b>	2'254
<b>In lokalen Währungen</b>		<b>+ 12.6%</b>	
<b>EBITDA <sup>1)</sup></b>	<b>661</b>	<b>- 4.9%</b>	696
<b>In % des Nettoumsatzes</b>	<b>27.1%</b>		30.9%
<b>EBIT <sup>2)</sup></b>	<b>611</b>	<b>- 4.6%</b>	640
<b>In % des Nettoumsatzes</b>	<b>25.0%</b>		28.4%

1) EBITDA = Earnings **B**efore Interest, Taxes, **D**epreciation and **A**mortisation  
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen  
= Betrieblicher Cash Flow

2) EBIT = Earnings **B**efore Interest and Taxes  
= Gewinn vor Zinsen und Steuern  
= Betriebsergebnis

## 6. Dividendenausschüttung

EMS verfolgt die Politik einer konsequent ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt deshalb, der ordentlichen Generalversammlung 2023 die Ausschüttung einer **ordentlichen Dividende** von CHF 15.75 (16.50) pro Aktie, sowie zusätzlich eine **ausserordentliche Dividende** von CHF 4.25 (4.50) pro Aktie zu beantragen. Insgesamt sollen also CHF 20.00 (21.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

## 7. Personelle Änderungen Geschäftsleitung der EMS-Gruppe

**Urs Janssen**, seit 2019 Unternehmensbereichsleiter EMS-SERVICES und Werkplatzleiter Domat/Ems, wird per 1. März 2023 in die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe übertreten. Seine bisherige Verantwortung übernimmt **Didier Grichting**, welcher am 1. März 2023 in die EMS-Gruppe eintreten wird. **Oliver Flühler**, Mitglied der Geschäftsleitung und CFO seit 16. Mai 2022, wird sich per Ende März 2023 ausserhalb der EMS-Gruppe neu orientieren. **Peter Germann**, Mitglied der Geschäftsleitung und bis 2017 CFO der EMS-Gruppe, wird die Verantwortung als CFO ad interim übernehmen.

## 8. Ausblick 2023

Für das Geschäftsjahr 2023 geht EMS von einer gedämpften Konjunktur aus. Insbesondere das erste Halbjahr dürfte aufgrund der COVID-19-Situation in China und der gedrückten Konsumstimmung in Europa noch sehr verhalten ausfallen. Geopolitische Konflikte, offene Energiefragen und weitere Zinserhöhungen zur Bekämpfung der Inflation dämpfen die wirtschaftliche Entwicklung.

Für den eigenen Geschäftsverlauf 2023 ist EMS zuversichtlich. Die erfolgreiche Strategie des Ausbaus der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere wird weiterverfolgt. Dabei soll die bewährte Innovationsstrategie, welche bei den Kunden Kosten, Gewicht und CO<sub>2</sub> reduziert, mit der kontinuierlichen Erschliessung von Neugeschäften im Mittelpunkt stehen. Die ausgezeichnete Marktposition wird aber auch genutzt, um aktuelle Chancen am Markt rasch und flexibel wahrzunehmen.

Für 2023 erwartet EMS einen Nettoumsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) ganz leicht über Vorjahr.

## 9. Termine

- |  |                 |
|--|-----------------|
| - 3-Monatsbericht 2023                       | April 2023      |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2023 | 14. Juli 2023   |
| - Generalversammlung 2023                    | 12. August 2023 |
| - 9-Monatsbericht 2023                       | Oktober 2023    |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2023     | Februar 2024    |

\* \* \* \* \*